



RHEODUR®

System-Haftbrücke

Werksgemischte System-Haftbrücke für RHEODUR® und RHEOBOND® Estriche

RHEODUR® und RHEOBOND® sind einzigartige, völlig neue Produkttechnologien, mit denen schadhafte Industrieböden schnell und dauerhaft modernisiert werden können.

Die kurzfristige Sanierung von Industrieböden erfordert extrem sichere Sanierungssysteme mit kompromissloser Zuverlässigkeit, auch für stärkste Beanspruchung. Dabei ist der Verbund zum Betonuntergrund von entscheidender Bedeutung!

Die neue RHEODUR® System-Haftbrücke garantiert nicht nur einen unlösbaren Haftverbund, sondern auch zusätzliche Sicherheit beim Einbau des Estrichs. Durch die Ausrüstung mit kapillaraktiven Polymeren wird nämlich das gefürchtete „Aufbrennen“ verhindert und damit die Gefahr von Hohlstellen praktisch ausgeschlossen.

Die RHEODUR® System-Haftbrücke ist optimal auf RHEODUR® und RHEOBOND® Estriche abgestimmt, so dass die sanierten Flächen in kürzester Zeit wieder genutzt werden können.

- extrem schnell
- leicht + sicher verarbeitbar
- zuverlässig + dauerhaft
- für innen und außen
- mineralisch + unbrennbar
- physiologisch einwandfrei

RHEODUR® System-Haftbrücke

Materialverbrauch: ca. 1,8 kg/m²
Anmachwasser: 8 l/25 kg Trockenmörtel

Chemotechnik
Wir machen Boden gut!

Kurzbeschreibung

System-Haftbrücke für RHEODUR® Estriche aus

- RHEORAPID® Schnellzement
- RHEOFLEX® Schnellzement
- RHEOBOND® 007 und RHEOBOND® 008
- RHEOPLAN® Schnellmörtel
- RHEOBETON® Schnellzement

auf zementgebundenen Untergründen; Lieferung als werks-gemischter Trockenmörtel, der auf der Baustelle mit Wasser zu einer weichbreiigen Schlämme angemischt wird.

Hinweis: nur für RHEODUR® Systeme geeignet! Nicht als Haftbrücke für Estriche aus Portlandzement bzw. anderen Bindemitteln verwenden!

Materialverbrauch

ca. 1,8 kg/m² (ca. 14 m² pro 25-kg-Sack)

Grundregeln

Es gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, besonders EN 13 813, DIN 18 353, DIN 18560 sowie BEB-Hinweisblatt „Oberflächenzugfestigkeit und Haftzugfestigkeit von Fußböden“ und AGI-Arbeitsblatt A 12, Teil 1.

Untergrund

Vor der Verlegung auf bereits genutzter „Altsubstanz“ sollte die Eignung des vorhandenen Untergrundes (z. B. durch Kernbohrung) geprüft werden.

Die Festigkeit und Tragfähigkeit des Untergrundes muss unter Berücksichtigung der Estrichdicke für die Belastung ausreichend sein.

Die Oberfläche des Untergrundes muss nach Untergrundvorbereitung durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen sauber, saugfähig und frei von weichen oder ablösbaren Schichten sein und eine ausreichende Rauigkeit haben.

Die Oberflächenzugfestigkeit soll (bei Fahrbeanspruchung) i. M. > 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert > 1,2 N/mm²) betragen.

Nach entsprechender Grobreinigung sorgfältige Feinreinigung erforderlich, immer mit Hochdruck-Wasserstrahler. Bei Nassreinigung muss Schmutzwasser sofort anschließend abgesaugt werden.

Risse im Untergrund (ohne Bewegung!) mit RHONASTON® UVL verharzen/kraftschlüssig schließen und mit Quarzsand vollsatt abstreuen; Überschussquarz nach Erhärtung entfernen.

Verarbeitung

Vornässen: Untergrund am Tag vor der Verlegung vornässen bis „matt-feucht“ (keinesfalls nass-glänzend), Pfützenbildung vermeiden.

Alternativ kann das Saugverhalten bei alten, stark saugfähigen Untergrund mit einem Arbeitsgang LOTUSEAL® Allesprimer so reduziert werden (Produktinformation LOTUSEAL® Allesprimer beachten), dass ein Vornässen nicht mehr nötig ist.

Mischen: Im Mischgefäß ca. 8 l Wasser vorlegen, einen Sack (25 kg) RHEODUR® System-Haftbrücke mit regulierbarem Elektrorührwerk knollenfrei einmischen, nötigenfalls max. weitere 0,5 l Wasser zumischen, bis weichbreiige Schlämme entsteht. Mischdauer 2 – 3 Minuten.

Auftragen: Die fertig gemischte RHEODUR® System-Haftbrücke auf dem vorbereiteten Untergrund verteilen und mit hartem Besen in den Untergrund einbürsten. Anschließend sofort mit RHEODUR® Estrichmörtel abdecken. Abgetrocknete, matt oder hell gewordene RHEODUR® System-Haftbrücke ist unbrauchbar und muss entfernt werden.

Lagerfähigkeit: 6 Monate; trocken, im verschlossenen Originalpapiersack.

Alle Angaben dieser Produktinformation beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Dies vorausgesetzt, übernehmen wir Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit dieser Produktinformation und die von uns beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften und Wirkungen der darin erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Fassung. Download unter: www.chemotechnik.de Schutzrechte Dritter sind zu beachten! Die Text- und Bildrechte unterliegen dem Urheberrecht (Copyright Chemotechnik).